



Projektplanung St. Martinsfest 2015

Teilnehmerkreis:

- **Evangelischer Kindergarten**
Hannelore Partsch, Martina Wilke, Christina Rathscheck, Ramona Seibel, Elsa Batista
- **Katholischer Kindergarten**
Doris Kaupat, Nicole Roth
- **Kinderhaus, Breite Heer Straße**
Daniela Kusterer, Nicole Kaltenecker, Mareike Dohl
- **Kindergarten, Gerhard-Hauptmann-Str.**
Petra Weber, Deborah Kurz, Franziska Klitzke
- **Heumadenschule**
Ulrike Gerath, Daniela Hellstern
- **Förderverein der Heumadenschule**
Nicole Grünauer
- **Jugendtreff + Schulsozialarbeit**
Katrin Pichotta
- **Pfadfinder Stamm Steppenwolf Calw**
Lena Staab
- **Stadtteilbeirat**
Hans Necker, Herr Schlecht
- **Heumaden aktiv**
Götz Kanzleiter, Christel Khader, Karin Kiss, Siegmund Pross, Elisabeth Rossi, Ulrike Schneider, Martin von Kéler, Ilona Mailänder, Sigrid Weiß, Brigitte Weisz, Rudolf Weisz

„St. Martinsfest 2015 in Heumaden“

Projekt - Idee

Unsere Ziele:

Wir wünschen uns für Heumaden eine gemeinschaftsstiftende, jährlich wiederkehrende Veranstaltung, die von verschiedenen Einrichtungen und Organisationen getragen wird.

Unsere Idee:

Alle Kindergärten und die Heumadenschule (alle 1. Klässler) beteiligen sich am Sternlauf mit Laternen zum Martinstag. Wir rechnen mit ca. 500 Kindern und Eltern.

Nach dezentralem Start der sich beteiligenden Einrichtungen laufen alle Gruppen zum zentralen Festplatz. Dort findet im Rahmen einer gottesdienstlichen Feier die Darstellung der Martinsgeschichte statt. Nach Geschichte, Liedersingen und Ansprache, Gebet und Segen geht das Martinsfest mit Verpflegungs- und evt. Geschichten und Spielständen in die gemütliche Phase. Ein gemeinsames Lied (???) gegen 18:30 Uhr beendet das Fest.

Besucherplanung

Plan:

667 Besucher

Stand 20.10.2015

Einrichtung	KiGa-Kinder	Geschwister	Eltern	Erzieher
Kinderhaus Breite Heer Str.	40	31	69	20
Stdt. Kindergarten Gerh.- Hauptm. Str.	36	20	58	4
Evangelischer Kindergarten	35	20	45	5
Katholischer Kindergarten	38	29	55	6
Summe 1	149	100	227	35
Heumadenschule	Erstklässler	Geschwister	Eltern	Lehrer
Summe 2	54	30	66	6
Anzahl	Kinder		Eltern	Erzieher
Gesamt	203	130	293	41

Ablaufplanung

Zeitplanung

- Ab 15:00 Uhr Aufbau Anlage, Zelte, Feuerstelle
- 17:00 Uhr Dezentraler Start der teilnehmenden Gruppen
Sternlauf mit Laternen zur großen Grünfläche neben der Ev. Kirche
- 17:30 Uhr Ankunft der Laternengruppen am zentralen Platz
- 17:40 Uhr Auftakt mit gemeinsamer Gottesdienstfeier
Martinsgeschichte + Pferd + Martin, Lieder, Gebet + Segen
TN bekommen „Brot“ gereicht; „Brechen + Teilen“ (Pfadfinder)
- 18:15 Uhr Buntes Treiben rund ums Lagerfeuer
Catering + Punsch, alle Kinder bekommen ein Getränk / Gans, Glühwein, Grillwurst, Gebäck
- 18:30 Uhr Ausklang mit Musikstück – Segen auf den Heimweg
- 18:45 Uhr Abbau und Aufräumen

Wir lassen die Veranstaltung bei jedem Wetter stattfinden d.h. die Kinder haben Regenkleidung, Matschhosen und Gummistiefel

Aufgaben/Verantwortungsbereiche/Status

Gesamtsteuerung + Koordination der Prozesse

- Zuständig: Götz Kanzleiter

Öffentlichkeitsarbeit

- Zuständig: Götz Kanzleiter, Doris Kaupat, Tina Rathscheck, Ramona Seibel, Sigrid Weiß
- Thema: Wer kann die Plakatgestaltung und die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen?
- Status
Plakatentwurf kommt bis Ende September (Ramona Seibel)
Plakatentwurf von Ramona Seibel+Tina Rathscheck wird mit Applaus angenommen.
Infobrief mit Rückmeldeabschnitt für KIGA+Schule bis 12.10. (Doris Kaupat)
Infobrief mit Rückmeldeabschnitt für alle Kindergärten und Schule von Doris Kaupat vorgestellt. Korrigierte Fassung geht per Mail an alle heraus.
Pressekontakt, Ankündigungsartikel + Bilder (Götz Kanzleiter)
Foto - Dokumentation der Veranstaltung (Sigrid Weiß)
Bekanntgabe St. Martinsfest in Calw Journal (Götz Kanzleiter)

Versicherungen

- Zuständig: Götz Kanzleiter
- Thema: Haftpflicht für die Veranstaltung
Im Einladungsschreiben muss stehen: „Eltern haften für Ihre Kinder“

Platzlogistik

- **Zuständig:** Hans Necker, Siegmund Pross, Martin von Kéler, Brigitte Weisz, Rudolf Weisz
- **Thema:** Organisation der Abläufe
Platzzuweisung für Kinder, Bühne, Sicherheit, Erste Hilfe, Technik, Strom, WC, Beschilderung, Absperrung, Kommunikation Ordnungsamt, Kennzeichnung der Helfer mit Warnwesten
- **Status:**
 1. Treffen 15.10.2015
 2. Treffen 29.10.2015
 3. Treffen 10.11.2015
 4. Treffen 25.11.2015 Nachbetrachtung

Personenkennzeichnung

- **Zuständig:** Siegmund Pross
- **Thema:** Kennzeichnung bestimmter Personen
- **Status:** Herr Pross zeigt ersten Entwurf der positiv ankam.
Einzigste Änderung statt „Ordner“ bitte „Organisation“ + Namen
- **To do** Änderung vornehmen
Kontakt mit Götz Kanzleiter wegen 20 Ansteckschildern (wie bei der Einweihung Kinderhaus)
Es soll Schilder mit/ohne Namen geben
Hinweisschilder
Jeder bringt mit und trägt seine Warnweste aus dem Auto

Genehmigung beim Ordnungsamt Calw

- **Zuständig:** Götz Kanzleiter
- **Ort:** Veranstaltungsort ist die Grünfläche + der befestigte Platz oberhalb der Grünfläche (vgl. Skizze im Anhang)
- **Status:** Ordnungsamt gibt grundsätzlich „Grünes Licht“.
Es ist keine Straßensperrung vorgesehen, lediglich Sicherung der Kreuzung Rühlin-, Christian-Barth-Strasse.

Laufwege

- **Zuständig:** Herr Necker, Kindergärten
- **Ort:** Alle beteiligten Kindergärten und Schulklassen schicken bis 20. Oktober ihre geplante Laufroute an Herrn Necker der diese in den Plan einträgt (vgl. Skizze im Anhang)
- **Status:** Alle haben gemeldet. Herr Necker hat die Laufwege in Skizze fixiert
Jede Gruppe versucht um 17:30 Uhr den Festplatz zu erreichen und meldet Ankunft an Bühne, damit wir gemeinsam nach Vollzähligkeit beginnen können. Aufstellung der Gruppen analog Beschilderung

Absperrung

- **Zuständig:** Brigitte Weisz + Rudolf Weisz
- **Thema:** evtl. nötige Straßensperrung (Rühlin –, Christian Barth- Straße) vorliegen, ergeht eine schriftliche Genehmigung.
- **Status:** Ordnungsamt hat 2 Planungsvarianten erhalten + Genehmigung erteilt.
- **Flutterband** Das Gelände wird mit Hilfe eines Flutterbandes eingefasst.
Band + Metallstäbe + Einfassung (siehe Skizze)

Energieversorgung

- **Zuständig:** Götz Kanzleiter+ Rudolf Weisz + Siegmund Pross
- **Thema:** Woher bekommen wir Strom?
Möglichst kurze Leitungsanbindung(Stolperfalle)
- **Status:** Wir bekommen Strom + Anschluss von der ENCW kostenlos
Abstimmung Installation Baustellenverteiler (Siegmund Pross)
Leistungsstärke mit Schule klären
ENCW bietet 1 Pavillon an,(Frau Beck + Siegmund Pross)
Herr Necker + Jugendzentrum bringen Kabeltrommel, ENCW?

Parkplätze

- **Zuständig:** Rudolf Weisz
- **Thema:** Der Parkplatz vor der Kirche soll für die „Organisation“ gesperrt werden
- **Status:** Herr Weisz klärt Vorgehensweise mit Frau Wolf
„Falschparker Straßenseite“ persönlich ansprechen (Ordner)

WC

- **Zuständig:** Siegmund Pross, Martin von Kéler
- **Thema:** Toiletten
- **Status:** Nette Toilette in CW-Heumaden = Blauer Bock
Info Blauer Bock + Zusage 19.10. (Martin von Kéler)
Gemeindehaus wird unten geöffnet + Kirche ist geöffnet
Vorab - Info H. Loose 22.10.(Öffnung + Beleuchtung der Kirche + Öffnung unterer Zugang zum ev. Gemeindehaus) (Martin von Kéler)
- **To do** Götz Kanzleiter informiert H.Fetzer
Produktion + Positionierung der Hinweisschilder (Siegmund Pross)
Laminierung der Hinweisschilder (Götz Kanzleiter)

Erste Hilfe

- **Zuständig:** Götz Kanzleiter, Martin von Kéler, Frau Hellstern
- **Thema:** Notfallorganisation
- **Status:** Vorschlag Notfall – Telefonliste an aktive Teilnehmer 22.10.
Wird nach Veranstaltung gelöscht (Martin von Kéler)
Frau Hellstern, Schulsanitätsdienst nimmt teil, Position Bühne
- **To do** Notfallhandy + Notfallliste (Martin von Kéler)
Rotes Kreuz anfragen 22.10. (Martin von Kéler)

St. Martinsfeier

Vorbereitung und Koordination der St. Martinsfeier

- Zuständig: Kinderhaus Mareike Dohl, Doris Kaupat
- Thema: Anspiel mit Kindern, Kommunikation Reiter, Lieder + Liedblatt...
- Status: Liedblätter werden vorgestellt und sollen über die Kindergärten an die Eltern verteilt werden. Vom Lied St. Martin nur die Verse 1-4 üben

„Heiliger St. Martin „Pferd und Reiter“

- Zuständig: Doris Kaupat
- Thema: Auftritt St. Martin
- Status: Frau Kaupat kontaktet Herrn von Reden (Pferd+Reiter)
Er organisiert sich selbst (Parkplatz etc.)
Finanzierung gemeinsam, Bezahlung in bar gegen Beleg

Musikalisches Rahmenprogramm

- Zuständig: Götz Kanzleiter
- Thema: Wir versuchen eine Blaskapelle oder einen Posaunenchor zu gewinnen + einen Chor oder eine Musikgruppe, die uns beim Singen unterstützt
- Status: Bezirksposaunenbläsern

Lautsprecheranlage

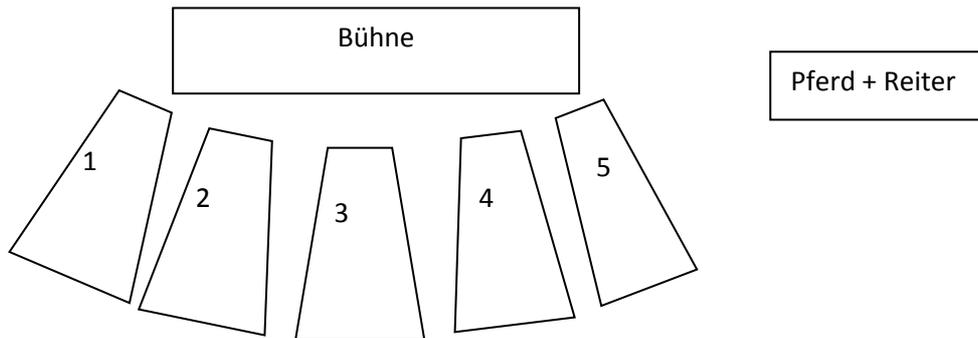
- Zuständig: Ulrike Gerath, Rudolf Weisz+Siegmond Pross
- Thema: Wir brauchen eine ordentliche Lautsprecheranlage mit Mikrofonen
- Status: Die Heumadenschule, AG – Audiotechnik übernimmt die Beschallung
Regenschutz (Pavillon von H. Weisz, je nach Witterung)
- To do: Normaler Stromanschluss + Beleuchtung + JUZ

Lichtanlage bzw. zusätzliche Scheinwerfer

- Zuständig: Herr Necker + Götz Kanzleiter
- Thema: evt. Jakob Kistner <http://jk-medien.blogspot.de/>
- Status: Es wird außer einem „Scheinwerfer“ (Herr Necker) keine weitere Beleuchtung installiert.
Götz Kanzleiter bringt zusätzlich Scheinwerfer mit

Platzorganisation vor Bühne

- Sektoren: 1 = Kinderhaus
2 = Heumadenschule
3 = KIGA - Gerhard Hauptmann Straße
4 = KIGA – Ev.
5 = KIGA – Kath.



- To do: Bitte darauf achten, dass möglichst nur Kinder in den vorderen Reihen platziert werden

Bewirtung

- Zuständig: Ulrike Gerath, Nicole Grünauer, Katrin Pichotta
- Thema: Alle Teilnehmer bekommen Brot gereicht, das gebrochen und weiter geteilt wird.
 - Brot zum Teilen (Vorbereitung Gemeindehaus + 1 Pfadfinder/KIGA nimmt in Empfang + verteilt)
 - Kontakt zu Bäckern bzgl. Spenden

Wir bieten in verschiedenen Ständen Punsch, Gebäck und vielleicht Grillgut an. Dazu brauchen wir weitere Unterstützer und Helfer. Die angebotenen Waren werden zu einem Unkostenbeitrag verkauft. Der Erlös geht an die jeweiligen Anbieter. Die Kinder erhalten einen kostenlosen Gutschein für Gebäck und Getränk / Punsch.
- Status: Am St. Martinsfest verkaufen Schüler der Heumadenschule Punsch, Kuchen, salziges + süßes Gebäck.
Pfadfinder verkaufen Stockbrot und/oder Marshmallow für 1 €
Für Kindergartenkinder, Schüler der 1. Klasse und Geschwister können vergünstigte Gutschein-Bons für 1,-€ (für 1x Punsch + 1xMartinsgans) vorher im KIGA gekauft werden. Der Verkauf geht bis 28.10.2015
- To do: Jeder Kindergarten bringt 2 Schöpfkellen für Punsch mit

Bewirtschaftungsstände

- **Zuständig:** Ulrike Gerath, Nicole Grünauer, Katrin Pichotta
- **Thema:** Wir brauchen Stände auf denen die Getränke + Lebensmittel ausgegeben werden
- **Status:** 6 Stände (KIGA) 3 Stände (Schüler) 1 Stand (Pfadfinder)?
6 Garnituren als Leihgabe der ev. Kirche Kontakt Martin von Kéler mit H. Loose (10 Biergarnituren sind im Gemeindehaus oben. Transport?)
Gläser oder Pappbecher bringen die Einrichtungen mit ebenso ggf. Zelt
Die Tische werden gekennzeichnet (Siegmond Pross)
Jugendzentrum benötigt als einziger Stand Strom für Punsch, Positionierung nahe Verteilerkasten organisieren

Müllentsorgung

- **Zuständig** Siegmund Pross, Rudolf Weisz; Herr Necker
- **Thema:** Wir müssen dafür sorgen, dass an jedem Stand und „zentralen Stellen“ Mülltüten hängen
- **To do** Mülltüten + Klebeband

Lagerfeuer

- **Zuständig:** Pfadfinder Stamm Steppenwolf Calw, Lena Staab, Rudolf Weisz
- **Thema:** Wir fragen die Heumadener Pfadfinder, ob Sie das Feuermachen übernehmen.
 - Feuerschale (Pfadfinder)
 - Woher kommt der „Brennstoff“ (Pfadfinder)
 - Es werden auch Fackeln + Kerzen aufgestellt
 - Pfadfinderzelt (7m Durchmesser), Wetterschutz... und dort auch etwas für die Kinder anbieten ?
 - Sicherung des Feuerplatzes (Pfadfinder)
 - Information Feuerwehr CW (Martin von Kéler)
- **Status:** Kontaktaufnahme Lena Staab (Götz Kanzleiter + Martin von Kéler)
Es wäre schön, wenn wir die Bühne mit Fackeln + Gläser mit Kerzen dekorieren würden (Lena Staab)

Spendenkasse

- **Zuständig:** Alle Teilnehmer mit Stand
- **Thema:** Wir sollten an jedem Stand eine „Spendenkasse“ aufstellen
- **Status:** Wir bitten die Teilnehmer um Veranlassung

Kooperationspartner

- **Thema:** Weitere Kooperationspartner wollen wir anfragen:
 - Elternvertreter in Schule und Kindergärten
 - Tauschring Heumaden
 - Katholische und Evangelische Kirchengemeinden
 - Jugendtreff, Evangelisches Jugendwerk
 - Männertreff, Stadtteilbeirat
 - Unternehmer und Selbstständige im Ort

- Status: Zusagen:
 - Gewerbeverein (Sachspende „Martinsgänse“)
 - Schnauffer (Sachspende „Getränke“)
 - ENCW (Sachspende „Anschluß + Strom + Zelt)
 - Bäckerei Nagel (Sachspende „Brot“)
 - Herzog (Sachspende „Eisenstäbe für Absperrung)
 - Heger Holzbau (Sachspende „Holzlatten für Schilder)
 - Baugeschäft Hans Weber (Sachspende „Absperrband“)

Nachbesprechung + „Manöverkritik“

- Thema: Wir wollen zeitnah mit allen Beteiligten festhalten
 - Was hat geklappt?
 - Wo hat es geklemmt?
 - Verbesserungs- und sonstige Vorschläge
- Termin: 17.11.2015 um 14:00 Uhr
 Heumadenschule, Panoramazimmer
 25.11.2015 um 09:00 Uhr
 Ev. Gemeindehaus, Clubraum